

Umsetzung einer HPS-Runddachhalle inkl. neuer Fundamente (FBG-2015-0037)

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven

Telefon: +49 471-9732318

Fax: +49 471-9732315

E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de

Internet: <http://www.fbg-bremerhaven.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: FBG-2015-0037

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung

Fischereihafen-Bremerhaven/ Westseite

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: Umsetzung einer HPS-Runddachhalle inkl. neuer Fundamente

Umfang der Leistung: Aufnehmen von ca. 85 m² Betonrechteckpflaster, ca. 25 m² nach Beendigung der Fundamentarbeiten wieder anpflastern, Feinplanum ca. 65 m² im Bereich des Fundamentaushubs herstellen, Fundamentaushub ca. 45 m³ ausheben, ca. 150 m² Schalung Streifenfundamente, ca. 50 m² Schalung Fundamentköpfe erstellen. ca. 1,5 to Betonstahl liefern, biegen, legen, ca. 55 m³ Ortbeton liefern und einbauen, ca. 95 m Sockelmauerwerk erstellen. Demontage und Transport (ca. 500 m) einer Bootslagerhalle ca. 35 x 13 x 5,5 m, Wiederaufbau der Halle auf den neuen Fundamenten. Demontage und Montage von ca. 120 m Drahtzaun inkl. Tor- und Türflügel.

Gestellung 75 to Autokran zum Umsetzen 40
Fuß-Container.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 13.07.2015

Fertigstellung der Leistungen: 31.07.2015

weitere Fristen:

j)

Nebenangebote sind: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung bis: 19.06.2015

bei: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Vergabestelle
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471/ 9732-318

Online-Plattform: <http://www.fbg-bremerhaven.de>

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: 10,00 Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

Kontonummer: 1 1001 06

BLZ, Geldinstitut: 292 500 00, Weser-Elbe-Sparkasse

Verwendungszweck: Ausschreibung FBG-2015-0037
Umsetzung HPS-Halle

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung,
so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten
keine Unterlagen.

IBAN: DE98 2925 0000 0001 1001 06

BIC-Code: BRLADE21BRS

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)
bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Angebotseröffnung

Datum: 22.06.2015
Uhrzeit: 13:30
Ort: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Vergabestelle
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven
Zimmer: 3.OG, Sitzungszimmer
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung 5,0 v.H. der Auftragssumme,
Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

am: 17.07.2015

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Ref.02- Beteiligungsmanagement,
Rechtsangelegenheiten
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen